

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1978/1/26 7Ob504/78, 3Ob577/80, 8Ob505/83, 7Ob694/86, 1Ob42/02m, 8Ob113/03f

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.01.1978

Norm

ZPO §235 C

ZPO §557

Rechtssatz

Das Wechselverfahren ist ohne Klagsänderung auf den wechselseitigen Anspruch beschränkt.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 504/78

Entscheidungstext OGH 26.01.1978 7 Ob 504/78

Veröff: EvBl 1978/149 S 470 = RZ 1978/83 S 190 = JBI 1978,547

- 3 Ob 577/80

Entscheidungstext OGH 11.03.1981 3 Ob 577/80

Vgl

- 8 Ob 505/83

Entscheidungstext OGH 07.07.1983 8 Ob 505/83

- 7 Ob 694/86

Entscheidungstext OGH 26.11.1986 7 Ob 694/86

Auch; Beisatz: Selbst wenn man den Standpunkt der Zulässigkeit eines Eventualbegehrens neben dem Begehr auf Erlassung eines Wechselzahlungsauftrages vertritt, müßte eine entsprechende Klagsänderung derart deutlich sein, daß daran kein Zweifel bestehen kann. (T1) Veröff: SZ 59/211 = JBI 1987,257

- 1 Ob 42/02m

Entscheidungstext OGH 30.04.2002 1 Ob 42/02m

Auch; Beisatz: Die Berufung auf den Rechtsgrund der Wechselbürgschaft oder des Schuldbeitritts neben der Haftung aus dem Wechsel hätte eine allenfalls zulässige Klagsänderung dargestellt. (T2)

- 8 Ob 113/03f

Entscheidungstext OGH 30.10.2003 8 Ob 113/03f

Beisatz: Dabei liegt eine Klageänderung jedoch nur vor, wenn das Verhalten des Klägers in dieser Richtung keinen Zweifel lässt, er also deutlich macht, sein Begehr nun auf einen neuen Rechtsgrund (und nicht mehr auf das Wechselmandatsverfahren) zu stützen. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0039969

Dokumentnummer

JJR_19780126_OGH0002_0070OB00504_7800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at